

Besitzerinformation Influenzavirusinfektion

Sehr geehrte Hundebesitzer,

in den USA traten seit 2004 hunderte Fälle von akuten Atemwegsinfektionen bei rennaktiven Greyhounds auf. Wie amerikanische Forscher nachweisen konnten, litten die erkrankten Hunde an einer Infektion mit dem Influenzavirus des Subtyps H3N8, welches bislang nur bei Pferden vorgekommen war. Bei dem Influenzavirus H3N8 handelt es sich also um ein weiteres Influenzavirus, das in der Lage ist, die Barriere zwischen verschiedenen Tierspezies zu überschreiten und stellt somit eine ernste Bedrohung für die Hundepopulation dar. Insbesondere die Greyhound-Population war wegen deren Nähe zu Pferden auf den Rennbahnen hiervon betroffen, mittlerweile wurde die Infektion jedoch auch bei anderen Hunderassen festgestellt. Bei 80% von Greyhounds, die in Florida wegen respiratorischen Symptomen vorgestellt wurden, konnte eine Infektion mit dem Influenzavirus H3N8 nachgewiesen werden.

Die Infektion kann je nach Verlauf der Krankheit mit Symptomen wie Husten, Atemnot, Fieber oder Leistungsschwäche einhergehen. In den USA wurde deshalb mittlerweile einen Impfstoff gegen das Hunde-Influenzavirus entwickelt, um die Tiere vor einer schweren Infektion zu schützen.

In Deutschland gibt es bislang keinerlei Untersuchungen zur Verbreitung und Relevanz der Influenzaviren beim Hund oder der Häufigkeit von Antikörpern gegen das Influenzavirus in der deutschen Hundepopulation, weshalb es von großem Interesse wäre, Informationen zum Vorkommen des Erregers, insbesondere unter den in den USA besonders betroffenen Greyhounds, zu erhalten.

Mit einer Blutprobe ihres Hundes sowie der Beantwortung des Fragebogens können Sie einen Beitrag zu dieser Studie leisten und würden zusätzlich eine kostenlose klinische Untersuchung ihres Hundes erhalten. Die Blutproben werden anschließend in ein Labor in den USA geschickt und auf Antikörper gegen das Influenzavirus untersucht. Die Ergebnisse können Sie selbstverständlich nach Auswertung der Daten erhalten.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Interesse an dieser Studie. Bei Rückfragen können Sie mich gerne unter der Telefonnummer 0160-90317778 bzw. per email unter C.Klinkenberg@medizinische_kleintierklinik.de kontaktieren. Ihre Kontaktdaten werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für meine Studie verwendet.

Mit freundlichen Grüßen

Christina Klinkenberg, Tierärztin